

lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS

Im Jahr 1969 steht für Indy (Harrison Ford) eine neue Ära ins Haus: seine Pensionierung. Vielleicht kommt die gerade zur rechten Zeit, denn der Archäologe ringt ständig damit, sich in einer Welt zurecht zu finden, die ihm über den Kopf gewachsen zu sein scheint. Doch der alternde Professor und Abenteurer wird trotzdem wieder in ein gefährliches Abenteuer verwickelt. Vor dem Hintergrund des sogenannten Wettlaufs ins All im Kalten Krieg zwischen den Vereinigten Staaten und der Sowjetunion ist Jones von der Tatsache beunruhigt, dass die US-Regierung ehemalige Nazis rekrutiert hat, um den wortwörtlichen Griff nach den Sternen zuerst zu vollziehen.

„Über 40 Jahre ist es nun schon her, dass Indiana Jones in ‚Jäger des verlorenen Schatzes‘ das Licht der Leinwände erblickte, erdacht von George Lucas und

Steven Spielberg, intendiert als Hommage an klassische B-Pictures. Zwei Fortsetzungen komplettierten bis Ende der 80er Jahre eine der besten Trilogien der Filmgeschichte.“ (programmokino.de)

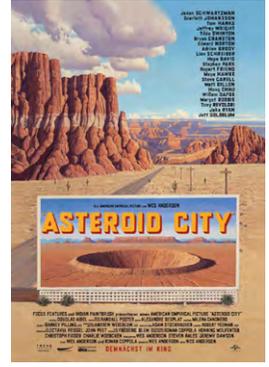
INDIANA JONES AND THE DIAL OF DESTINY B/R: James Mangold. D: Harrison Ford, Phoebe Waller-Bridge, Mads Mikkelsen, Antonio Banderas, Thomas Kretschmann. USA 2023, ab 12, 154 Min., Erstauflührung!



DIE RUMBA-THERAPIE

„Eine hübsche Vorlage für eine unbeschwertere, heitere Story – ein Mann, der über das Tanzen seine verlorene Tochter wiederfindet und damit seinem Leben einen neuen Sinn gibt. Doch ganz so einfach macht es sich Regisseur Franck Dubosc dann doch nicht. Ein Film für Tanzfans ebenso wie für eingefleischte Nicht-Tänzer (und natürlich auch für Nicht-Tänzerinnen!). Und vor allem sehr unterhaltsam.“ (programmokino.de)
 „Kein vordergründiger Tanzfilm, sondern eine [...] gut gemachte, gagreiche Komödie...“ (filmstarts.de)

RUMBA LA VIE B/R: Franck Dubosc. D: Franck Dubosc, Louna Espinosa. Marie-Philomène Nga, Michel Houellebecq. Frankreich 2022, ab 6, 103', 2. Woche!



ASTEROID CITY

„Typischer als ‚Asteroid City‘ kann ein Wes Anderson-Film kaum sein: Von den bis ins kleinste Detail ausgestatteten Sets, über eine verspielte, verschachtelt erzählte Handlung, bis hin zu einer Besetzung, die auch in den kleinsten, kaum wahrnehmbaren Nebenrollen bekannte Schauspieler versammelt. Worum es geht: Um alles und nichts, das große Ganze, die menschliche Existenz, den Sinn des Lebens.“ (programmokino.de) Im Amerika der 1950er-Jahre, reisen Schüler mit ihren Eltern quer durch das Land in die abgelegene Wüstenstadt Asteroid City, wo der Junior-Stargazer-Kongress stattfindet. Neben den Familien folgen auch Astronomen, Lehrer und das Militär dem Ruf dieses Großevents. Doch statt des eigentlich geplanten wissenschaftlichen Wettbewerbs kommt es zu unerwarteten weltverändernden Ereignissen..., die Chaos und Verwirrung stiften – wie das halt so ist, wenn plötzlich ein Alien auftaucht.

B/R: Wes Anderson. D: Tom Hanks, Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Jeffrey Wright, Tilda Swinton, Bryan Cranston, Ed Norton, Adrien Brody, Liv Schreiber, Hope Davis, Rupert Friend, Maya Hawke, Steve Carell, Margot Robbie, Matt Dillon, Hong Chau, Willem Dafoe, Jeff Goldblum, Rita Wilson. USA 2023, ab 12, 106', 3. Woche!

ZOOMANIA

In der Tierstadt Zootopia reihen sich so landschaftlich unterschiedliche Orte wie Sahara Square und Tundratown aneinander, und vom Elefanten bis zur Spitzmaus leben die Tiere friedlich nebeneinander. Hier will der Fuchs Nick Wilde groß rauskommen. Aber statt Erfolg handelt er sich direkt Ärger ein, als er die Schuld für ein Verbrechen angehängt bekommt, das er nicht begangen hat. Es dauert nicht lange, bis sich die neuste Ordnungshüterin der Metropole, die Kaninchen-dame Judy Hopps, an Nicks Fersen heftet.

ZOOTOPIA R: Byron Howard. Animationsfilm. Stimmen: Josephine Preuß, Frederik Lau, Rüdiger Hoffmann, Ralph Ruthe. USA 2015, ab 0, empfohlen ab 6,109', Eintritt für Groß + Klein 7,00 €!



LICHTWERK-PROGRAMM 29.6.2023 BIS 5.7.2023							
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?? SNEAK PREVIEW ??							20:30
ASTEROID CITY	15:45 20:15	15:45 20:30	16:00 20:30	18:15	15:00 17:30	15:00 17:30	17:30
DIE RUMBA-THERAPIE	15:30 18:00	15:30 18:00	18:00	14:00 18:00	15:30 18:45	15:30	20:00 20:00 20:00
EXHIBITION ON SCREEN: VERMEER				16:30		15:30	
FILMTRAILERSHOW			15:15				
INDIANA JONES UND DAS RAD DES SCHICKSALS	16:00 19:30	16:00 19:30	16:30 20:00	14:30 18:00	16:00 19:30	16:00 19:30	16:00 19:30
ZOOMANIA			15:00	15:00			

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



ALMA UND OSKAR
 ab 6. Juli Das intensive Drama erzählt von einer ebenso [intensiven und maximal] umstrittenen Frau: Alma Mahler – für die einen das berühmteste Gruppe aller Zeiten, die

absolute Herrscherin aller Salondamen in der KuK-Monarchie des beginnenden 20. Jahrhunderts, für die anderen ein verkanntes weibliches Genie, das sich der Männerwelt beugen musste. Im Mittelpunkt des Films steht ihre Affäre mit dem obsessiven Maler Oskar Kokoschka. Liebe, Leidenschaft und Sinnlichkeit – eine Beziehung jenseits aller Konventionen über eine der interessantesten Frauen der europäischen Kulturlandschaft. (programmokino.de)

absolute Herrscherin aller Salondamen in der KuK-Monarchie des beginnenden 20. Jahrhunderts, für die anderen ein verkanntes weibliches Genie, das sich der Männerwelt beugen musste. Im Mittelpunkt des Films steht ihre Affäre mit dem obsessiven Maler Oskar Kokoschka. Liebe, Leidenschaft und Sinnlichkeit – eine Beziehung jenseits aller Konventionen über eine der interessantesten Frauen der europäischen Kulturlandschaft. (programmokino.de)

L'IMMENSITÀ - MEINE FANTASTISCHE MUTTER
 ab 27. Juli Emanuele Crialesi („Lampedusa“) porträtiert in L'IMMENSITÀ eine Familie in einer bunten Stadt voller Lebensfreude und neuem Luxus, aber auch voller alt hergebrachter Machtstrukturen und Geschlechterrollen. Sein magischer Realismus erzeugt Bilder, die beim Betrachter hängenbleiben, und ihn mitnehmen in diesen, seinen persönlichsten Film. Oscar-Preisträgerin Penélope Cruz glänzt erneut in ihrer Paraderolle als liebende Mutter am Rande des Nervenzusammenbruchs.

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Sa 15.15 | **DIE FILMTRAILER SHOW** Eintritt frei!
 So 16.30 | Di 15.30 | Exhibition on Screen: **DIE GRÖSSTE VERMEER AUSSTELLUNG ALLER ZEITEN** GB 2023, ab 0, 93'.
 Mi 20.30 | **??SNEAK_PREVIEW???**
EINTRITTSPREISE
 Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





Die Unschärferelation der Liebe
 Burghart Klaußner und Caroline Peters in einer hinreißenden Liebeskomödie von „Der Staat gegen Fritz Bauer“ – Regisseur Lars Kraume. Greta (Caroline Peters) ist Schulsekretärin. Sie ist laut, impulsiv, spontan und einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander (Burghart Klaußner) teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen und Greta Alexander unvermittelt in den Nacken küsst, ist es um beide geschehen. Trotz ihrer vielen Unterschiede beginnt zwischen ihnen eine Liebe, die beide wieder lebendig werden lässt. Und beide fragen sich, was sie noch vom Leben erwarten.

B/R: Lars Kraume. D: Burghart Klaußner, Caroline Peters. Deutschland 2023, ab 6, 92'. Erstausführung!



Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de

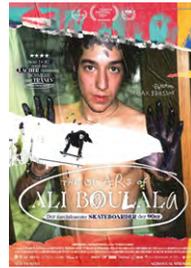
Neu im Programm

DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

Burghart Klaußner und Caroline Peters in einer hinreißenden Liebeskomödie von „Der Staat gegen Fritz Bauer“ – Regisseur Lars Kraume. Greta (Caroline Peters) ist Schulsekretärin. Sie ist laut, impulsiv, spontan und einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander (Burghart Klaußner) teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen und Greta Alexander unvermittelt in den Nacken küsst, ist es um beide geschehen. Trotz ihrer vielen Unterschiede beginnt zwischen ihnen eine Liebe, die beide wieder lebendig werden lässt. Und beide fragen sich, was sie noch vom Leben erwarten.

„Nicht selten ist das Theater Inspiration für einen Film – vor allem solche Stücke, die mit zwei Personen und begrenzten Locations auskommen. Wie ‚Die Unschärferelation der Liebe‘, der auf Simon Stephens Stück ‚Heisenberg‘ aus dem Jahr 2015 basiert. Es geht um einen Mann und eine Frau im fortgeschrittenen Alter, um eine zufällige Begegnung, und um mehr. Denn die von Caroline Peters gespielte Greta rückt dem von Burghart Klaußner gespielten Alexander so richtig auf die Pelle. Das Ergebnis ist wahrlich vergnüglich.“ (programmokino.de)

B/R: Lars Kraume. D: Burghart Klaußner, Caroline Peters. Deutschland 2023, ab 6, 92'. Erstausführung!



THE SCARS OF ALI BOULALA

Ali Boulala ist gerade einmal 16 Jahre alt, als ihm die Skateboard-Welt zu ersten Mal komplett zu Füßen liegt. Sponsoren reißen sich um das Wunderkind, das die Gelegenheit beim Schopf ergreift und aus Schweden an die US-Westküste nach Los Angeles zieht. Dort lebt er den Traum eines jeden Teenagers, skatet den ganzen Tag und ist umgeben von Menschen, die ihn nahezu bedingungslos abfeiern. Doch wie so oft folgt auf den jugendlichen Hochmut der tiefe ungebremste Fall, der in einem tragischen Unfall gipfelt. Max Eriksson zeichnet in seinem Dokumentarfilm dieses bewegte Leben nach. „Der Dokumentarfilm lässt zunächst die wilden Jahre einer ungestümen Jugend aufleben, erzählt im zweiten Teil aber auf berührend-persönliche Weise vom Absturz und der mühsamen Rückkehr ins Leben. Eine gelungene Mischung, die souverän mit unterschiedlichen Elementen und Stilen umzugehen weiß.“ (filmdienst)

R: Max Eriksson. Dokumentarfilm. Schweden/Norwegen 2021, ab 12, 106'. Erstausführung!

DIE GESCHICHTE EINER FAMILIE

„Die Unfähigkeit, vernünftig miteinander zu sprechen, Schmerz, Tod, Streit und die Frage nach der Schuld: Das deutsche Drama ‚Die Geschichte einer Familie‘ handelt von einer Familie, die nach Jahren der Verdrängung und des Schweigens mit den Dämonen der Vergangenheit konfrontiert wird. Kein einfacher Film, aber ein erschütternder und zutiefst bewegender.“ (programmokino.de) Als Stuntfahrer war Chrissi (Anna Maria Mühe) über etliche Jahre hinweg eine verdammt gefragte Frau. Der außergewöhnliche Job hat ihr nicht nur großen Respekt in der Branche eingebracht, sondern es ihr auch ermöglicht, kreuz und quer durch die Weltgeschichte von Land zu Land zu reisen. Doch dieses vermeintliche Traumleben endet auf einen Schlag mit einem heftigen Unfall. Danach ist für Chrissi alles anders. Die taffe Frau landet im Rollstuhl. Und so muss sie wieder zu Hause einziehen. Dort findet sie nicht nur ihren Vater Werner (Michael Wittenborn), sondern auch längst verdrängte Erinnerungen wieder.

B/R: Karsten Dahlem. D: Anna-Maria Mühe, Michael Wittenborn, Therese Hämer. D 2023, ab 12, 87'. 3. Woche!

DIVERTIMENTO – EIN ORCHESTER FÜR ALLE

Was macht ein musikalisches Mädchen aus der Pariser Vorstadt, das als junge Dirigentin chancenlos gegen die Männerwelt antritt? – Sie gründet kurzerhand ihr eigenes Orchester! Die liebenswerte Geschichte von der schüchternen Zahia, die unbedingt Dirigentin werden möchte, ist ein weiteres gutes Beispiel für einen gelungenen französischen Film nach einer wahren Geschichte, in der es um die Integration und das Selbstverständnis von Menschen mit Migrationshintergrund geht. Als Regisseurin und Co-Autorin fungiert Marie-Castille Mention-Schaar, die unter anderem bereits mit „Die Schüler der Madame Anne“ ihr gutes Händchen für Jugendstoffe beweisen konnte.

B/R: Marie-Castille Mention-Schaar. D: Oulaya Amamra, Lina El Arabi ... F 2022, ab 6, 115'. 3. Woche!

DAS RÄTSEL

Neun professionelle Übersetzerinnen und Übersetzer sollen dafür sorgen, dass das letzte Buch einer erfolgreichen Trilogie in ihre jeweilige Sprache übersetzt wird. Doch ein Unbekannter erpresst den Verlag und stellt die ersten zehn Seiten ins Internet.

LES TRADUCTEURS B/R: Régis Roinsard. D: Alex Lawther, Lambert Wilson, Olga Kurylenko, Riccardo Scamarcio. F 2019, ab 16, 106'. 5. Woche!

KAMERA-PROGRAMM | 29.6.2023 BIS 5.7.2023

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DAS RÄTSEL		17:15	17:30	18:00	19:00		
GESCHICHTE E. FAMILIE	16:45	17:30	19:00	15:30	16:30	16:30	16:30
DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE	17:00	17:00	17:00	16:00	17:00	17:00	17:00
DIVERTIMENTO	17:30	19:45	16:30	16:30	17:30	17:30	20:00
EISKALTE ENGEL							20:00
FREIER FALL							19:00
SCARS OF ALI BOULALA	19:00	20:00	20:00	19:00	20:00	19:00	17:30
TOKYO GODFATHERS	20:00						

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

! Diese Vorstellungen laufen in der Originalversion.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN



ab 6. Juli „Mit leichter Hand inszeniert, ist François Ozons neuer Film nicht nur eine Augenweide, sondern auch eine sehr unterhaltsame und elegante, auf den zweiten Blick sogar durchaus tiefgründige Komödie. Die luxuriöse Ausstattung und das gut aufgelegte Ensemble, in dem sich Alt- und Jungstars treffen, wetteifern dabei mit einem augenzwinkernd aktuellen Plot, der ebenso witzig wie boshaft die #MeToo-Debatte zitiert.“ (filmstarts.de)

REHRAGOUTRENDEZVOUS
 ab 10. August Im Hause Eberhofer hat die Anarchie Einzug gehalten: Oma (Enzi Fuchs) hat beschlossen, kürzer zu treten und fortan keine leckeren Kuchen, Schweinebraten und Knödel mehr zuzubereiten. Das wäre alles nicht so schlimm, wenn sie diesen Entschluss nicht an Weihnachten gefällt hätte. Wer soll sich denn jetzt um alles kümmern? Der Franz (Sebastian Bezzel) sich er nicht! Auf Susi (Lisa Maria Potthoff) kann er auch nicht zählen, da die nun eine steile Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt. Die neunte Verfilmung der Eberhofer-Saga nach einer Romanvorlage von Rita Falk.

OPPENHEIMER

ab 27. Juli Als dem Physiker Julius Robert Oppenheimer (Cillian Murphy) während des Zweiten Weltkriegs die wissenschaftliche Leitung des Manhattan-Projekts übertragen wird, können er und seine Ehefrau Kitty (Emily Blunt) sich



KAMERA SPEZIALITÄTEN

Do 20.00 | Nippon Cinema: **TOKYO GODFATHERS**

Japan 2003, ab 12, 93'

Di 20.00 | Best of Cinema: **EISKALTE ENGEL (1999)**

USA 1999, ab 16, 95'



Mi 19.00 | Queer Filmnacht: **FREIER FALL**

Deutschland 2013, ab 12, 100'

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ | Maxis Kinoabenteuer 5,50€
 Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
 Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

